

Allgemeine Geschäftsbedingungen von heiminfo.ch

zwischen

ARTISET-WEBWAYS AG
St. Johannis-Vorstadt 82
4056 Basel

(Anbieterin)

und

Ihnen

(Kundschaft)

1. Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») gelten zwischen der Anbieterin und Ihnen für sämtliche von der Anbieterin im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses für Sie erbrachten Leistungen.

2. Vertragsschluss

Zwischen Ihnen und der Anbieterin entsteht ein Vertrag, sobald Sie sich auf der zugehörigen Plattform registriert haben. Das Vertragsverhältnis besteht grundsätzlich auf unbestimmte Zeit.

Mit der Registrierung alleine gehen Sie noch keine Zahlungspflichten ein, es sei denn, die Plattform hält diesen Umstand explizit fest.

Der konkrete Inhalt des Vertrags ergibt sich durch die von Ihnen gewählten Produkte und Dienstleistungen und den von Ihnen gewählten Optionen.

3. Vertragsbeendigung

Die Kundschaft und die Anbieterin können den Vertrag jederzeit schriftlich per Post oder per E-Mail kündigen.

Erfolgt die Kündigung des Vertrages während der Laufzeit einer kostenpflichtigen Leistung, so endet der Vertrag grundsätzlich mit der vollständigen Erbringung der Leistungen durch die Anbieterin und der vollständigen Bezahlung durch die Kundschaft.

Schwerwiegende Verstöße gegen diese AGB, die Nutzungsbedingungen oder andere Vertragsgrundlagen berechtigen die Anbieterin, wahlweise einzelne oder alle Verträge mit der Kundschaft einseitig zu beenden. Die Anbieterin ist sodann berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Wichtige Gründe sind insbesondere:

- Die Einleitung eines Insolvenz-, Konkurs- oder Nachlassverfahrens über die Kundschaft oder die Nichteinleitung eines derartigen Verfahrens mangels Kostendeckung;
- Die Verletzung wesentlicher Vertragsverpflichtungen durch die Kundschaft;
- Drohender Reputationsschaden für die Anbieterin.

4. Leistungsumfang

Die Anbieterin ist bestrebt, die Dienstleistungen jederzeit störungs- und unterbrechungsfrei zu erbringen und für die angemessene Sicherheit zu sorgen. Eine vollumfängliche Verfügbarkeit der Dienste und absolute Sicherheit können hingegen nicht garantiert werden.

Über vorhersehbare Betriebsunterbrüche für Störungsbehebung, Wartungsarbeiten etc., wird die Kundschaft soweit als möglich im Voraus informiert.

Für die jeweiligen Produkte, Dienstleistungen und Angebote kann die Anbieterin Nutzungsbedingungen festlegen. Diese Nutzungsbedingungen können seitens der Anbieterin jederzeit angepasst werden und haben automatisch Geltung. Ausgenommen von dieser automatischen Geltung sind Anpassungen, die den Charakter der ursprünglich vereinbarten Leistungen übermässig verändern.

5. Zahlungsbedingungen und Verzug

Die Kundschaft hat den Zahlungspflichten 30 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzüge nachzukommen; danach befindet sich die Kundschaft ohne Mahnung im Zahlungsverzug.

Bei Zahlungsverzug wird ein Verzugszins von 5% ab Verfalltag fällig und ab einer allfälligen zweiten Mahnung zusätzlich eine kostendeckende Mahngebühr von mindestens CHF 50.00 in Rechnung gestellt.

Im Falle des Zahlungsverzugs ist die Anbieterin berechtigt, die Leistungen ohne vorgängige Mitteilung auszusetzen und den weiteren Zugriff auf die Produkte und Dienstleistungen zu sperren.

Wurde eine gestaffelte Zahlung vereinbart und befindet sich Kundschaft mit der Bezahlung einer Rate in Verzug, löst dies zudem ohne Weiteres die Fälligkeit aller noch ausstehenden Raten aus.

6. Verpflichtungen der Kundschaft

Die Kundschaft ist verpflichtet:

- erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich mitzuteilen;
- alle zumutbaren Massnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und deren Ursachen ermöglichen und deren Behebung erleichtern;
- die entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn sich herausstellt, dass die Störung im Verantwortungsbereich der Kundschaft lag;

- unverzüglich jede Mutation der Anschrift, Rechnungsadresse oder Rechtsform sowie sonstige wesentliche Umstände, die Auswirkungen auf das Vertragsverhältnis haben könnten, mitzuteilen;
- Zugangsdaten vertraulich zu behandeln;
- die notwendigen Massnahmen zu treffen, damit nicht über ihre Infrastruktur strafrechtlich relevante Handlungen vorgenommen oder andere Kundschaft sowie Dritte geschädigt werden;
- die von ihr publizierten Inhalte als eigene oder fremde Inhalte zu kennzeichnen und ihren vollständigen Namen und ihre Anschrift darzustellen;
- für sämtliche Daten, die sie auf den Systemen und in den Produkten und Dienstleistungen der Anbieterin verarbeitet, ein Backup herzustellen.

7. Datenschutz und Datensicherheit

Die Anbieterin orientiert über die Art und Weise ihrer Bearbeitung von Personendaten, indem sie eine Datenschutzerklärung zur jeweiligen Plattform resp. zum Produkt oder der Dienstleistung anbietet. Datenschutzerklärungen haben Informationscharakter und sind nicht Teil des Vertragsverhältnisses.

Die Anbieterin sorgt durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen dafür, dass die Sicherheit von Daten gewährleistet ist.

8. Geistiges Eigentum und Nutzungsrecht

Sämtliche Eigentums- und Schutzrechte an den Webseiten, Plattformen und Applikationen der Anbieterin, insbesondere Urheberrechte sowie Rechte an Marken, Designs und Know-how verbleiben bei der Anbieterin.

Die Anbieterin räumt der Kundschaft ein nicht ausschliessliches, nicht übertragbares Recht ein, die Plattformen, Applikationen, Produkte und Dienstleistungen nach Massgabe des konkreten Vertragsverhältnisses zu benutzen.

9. Haftungs- und Gewährleistungsausschluss

Die Haftung der Anbieterin für gewöhnliche und leichte Fahrlässigkeit, für indirekte Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen, ebenso für die Haftung für Handlungen von Hilfspersonen, wobei

bei Hilfspersonen auch eine Haftung für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen ist.

Keine Haftung der Anbieterin besteht sodann bei:

- Fehlern von vertriebener Software oder Sicherheitslücken in installierten Applikationen;
- Verlust oder die unbefugte Veränderung von E-Mail-Nachrichten;
- Betriebsunterbrüchen, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur oder der Einführung neuer oder anderer Technologien dienen;
- missbräuchlicher Nutzung der Infrastruktur der Anbieterin;
- unbefugtem Eindringen in Kundenwebseiten durch Dritte und für Schäden, die durch Massnahmen entstehen, die zur Abwehr solcher Angriffe getroffen werden müssen.

Die Anbieterin übernimmt keinerlei Gewähr im Hinblick auf ihre Plattformen, Applikationen oder für die angebotenen Produkte und Dienstleistungen, insbesondere übernimmt sie keine Gewähr:

- für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Eignung von Inhalten für einen bestimmten Verwendungszweck;
- dafür, dass die Dienstleistungen gelesen oder beantwortet werden oder es zu einer erfolgreichen Vermittlung kommt;
- für eine ununterbrochene und störungsfreie Verfügbarkeit der Produkte und Dienstleistungen.

10. Änderung dieser AGB / Übertragung

Die Anbieterin behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern, wobei sie die Kundschaft schriftlich spätestens sechs Wochen vor Inkrafttreten orientiert.

Die Kundschaft ist berechtigt, den Änderungen bis spätestens zwei Wochen vor deren Inkrafttreten schriftlich zu widersprechen, andernfalls gelten die geänderten AGB als genehmigt.

Widerspricht die Kundschaft innert Frist, so kann die Anbieterin wahlweise das betroffene Vertragsverhältnis unter den bisherigen Bedingungen fortsetzen oder auf das Datum des geplanten Inkrafttretens kündigen.

Die Kundschaft hat bei gewissen Produkten und Dienstleistungen die Möglichkeit, Sammelbenutzer, zusätzliche Benutzer oder Aliase erstellen zu lassen. Mit diesen Konten kann es möglich sein, kostenpflichtige Produkte, Dienstleistungen, Optionen etc. zu buchen. Die Kundschaft wird durch den entsprechenden User bei der Benutzung solcher Konten vertreten. Diese Vertretung bewirkt die

direkte Verpflichtung aber auch Berechtigung der Kundschaft aus dem Rechtsgeschäft, das der User eingeht. Die Kundschaft ist verantwortlich, die Konten nur berechtigten Personen zur Verfügung zu stellen und wieder entfernen zu lassen, wenn kein Bedarf mehr besteht.

Die Kundschaft kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach schriftlich erteilter Zustimmung der Anbieterin auf Dritte übertragen. Ohne Zustimmung bleiben die Pflichten Kundschaft weiterbestehen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das schweizerische Recht unter Ausschluss internationalrechtlicher Kollisionsnormen.

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser AGB als unwirksam oder nichtig erweisen oder sich eine Lücke im Vertrag ergeben, so hat dies nicht die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit der übrigen Bestimmungen zur Folge. Die betroffenen Bestimmungen werden durch Regelungen ersetzt, die dem Sinn und Zweck der Vereinbarung am nächsten kommen.

Für Streitigkeiten im Geltungsbereich dieser AGB gilt als ausschliesslicher Gerichtsstand der Sitz der Anbieterin. Der Anbieterin steht es frei, auch die Gerichte am Sitz der Kundschaft anzurufen.

Basel, 01. September 2023